



Gesungen vom Gus-Anton-Chor auf Elite Special

Hol' die roten Stiefel, Anna-Lena

Russisches Lied

für Männerchor mit Klavier-Begleitung (Rhythmus-Gruppe)

Text : Stefan Olden

Musik und Satz : Gus Anton

8' = 10" (A) *mf*

Tenöre

8

Hol' die ro-ten Stie-fel, An-na-Le-na, komm', wir
Heu-te fra-ge ich dich, An-na-Le-na, wer-den

Bässe

mf

8

tan-zen heut' die gan-ze Nacht. Hier im Dorf sind al-le ein-ge-la-den, weil die Nad-ja
wir das näch-ste Braut-paar sein? Dann ver-spre-che dir, An-na-Le-na, la-den wir ge-

8

mit dem Ju-ri Hoch-zeit hat. Ganz von fern, da hört man schon, daß der
nau so vie-le Gä-ste

8

Wan-ja a-la-lai-ka spielt. Und man spürt bei je-dem

(C) *f*

8

Ton, was er tief in sei-nem Her-zen fühlt. Hör' sein Lied, wie es

f

8 weint und wie es klagt, denn er hat die Nad-ja auch ge- liebt. Hör' sein

8 Lied, und wie er mit Tö- nen fragt, ob es auch für ihn ein Glück noch gibt.

(D) *mf*
8 Hol' die ro- ten Stie- fel, An- na- Le- na, komm', wir tan-zen heut' die gan- ze
mf

8 Nacht. Hier im Dorf sind al- ein- ge- la- den, weil die Nad-ja mit dem Ju- ri

(E)
8 Hoch-zeit 12 Hei — a, hei — a, uns — ge- hört die
f

8 Nacht. Hei — a, hei — a, die — uns glück-lich macht.

(F) *f* ($\text{♩} = \text{♩}$) (G)

La-la-la-la, An-na-Le-na, tanz' die gan-ze Nacht, Hei! Ah! _____

f

(H) ($\text{♩} = \text{♩}$) 1.

Hei, hei, hei! La-la-la-la, An-na-Le-na, tanz' die gan-ze Nacht! Hei!

2. (I) Langsam einsetzen - - - - -

Nacht! (*mp-mf*) Ganz von fern ein neu-er Ton, ne Glä-ser klin-gen glock-ken-

Langsam einsetze - - - - - accel.

klar. — Dort trinkt man mit ku-lem Sekt auf das Glück und auf das

8 jun-ge Far Hör' das Lied, es er-in- nert mich dar- an, daß auch bald für

8 uns ein Glöck-lein klingt. — Hör' das Lied, und dann lausch' der Me- lo-

(K)

die, die in zwei ver-lieb-te Her-zen dringt. *pp* Hol' die ro-ten Stie-fel
 Hol' die ro-ten Stie-fel
pp

An-na-Le-na, komm', wir tan-zen heut' die gan-ze Nacht.
 An-na-Le-na, und da-zu den wei-ßen Se-re-fan.

mf Hier im Dorf sind al-le ein-ge-lad-et, weil die Nad-ja mit dem Ju-ri
 Dann bist du die Schön-ste, An-na-Le-na, und dar-um be-nei-det mich auch

mf Hoch-zeit macht. Ich in dein, du wirst mein, könn-te
 je-der Mann.

ir-gend-et- was schö-ner sein? Schau mich an, schau dich an,
 et- was — schö-ner sein? Oh!

8 mor-gen fängt ein neu-es Le-ben an! 3 Hei!
 fängt das — Le-ben an!